



## **Psychoonkologische Weiterbildung für approbierte Ärzt\*innen und Psycholog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Seelsorger\*innen**

### **Inhaltliche Ausrichtung**

Die Diagnosestellung Krebs und die nachfolgende medizinische Behandlung stellen für die Betroffenen und ihre Angehörigen eine emotionale Herausforderung dar.

Aus verschiedenen Studien wird berichtet, dass ein nicht unerheblicher Teil der Krebspatientinnen und -patienten im Verlauf der Behandlung an reaktiven psychischen Störungen leidet. Die häufigsten psychischen Symptome sind Ängste und Depressivität.

Forschung und klinische Erfahrung bestätigen, dass psychoonkologische Unterstützung eine dauerhafte Verbesserung der Lebensqualität von Krebskranken bewirkt und der Entwicklung psychosomatischer und psychiatrischer Komorbiditäten entgegenwirkt. Krebspatienten sollten daher im gesamten Verlauf der Erkrankung oder Behandlung auf ein psychoonkologisches Angebot zurückgreifen können.

Ein solches Angebot wird zunehmend im Rahmen von Behandlungsprogrammen und Tumorzentren sowohl von den Betroffenen wie auch den Behandlern eingefordert.

Auch für alle onkologisch tätigen Berufsgruppen ist die Arbeit mit diesen Patient\*innen eine besondere Aufgabe. Empathische Gesprächsführung trotz Termindruck, eine lange Begleitung des kranken Menschen während unterschiedlicher Behandlungsphasen, in hoffnungsvollen Zeiten und in Krisen, sind Bestandteil des Klinikalltags.

Grundlage einer psychoonkologischen Behandlung sind entsprechende eingehende Kenntnisse und Erfahrungen. Diese können im Rahmen des Curriculums Psychoonkologie des WIPF e.V. in Kooperation mit der Charité Universitätsmedizin Berlin (Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik) erworben werden. Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten in allen Teilgebieten der Psychoonkologie mit Schwerpunkt auf Diagnostik und Interventionen bei erwachsenen Krebspatienten und deren Angehörigen.

Wir bilden Sie auf dem neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse fort. Im Rahmen eines interaktiven Lernkonzeptes mit Praxisbezug erhalten Sie hilfreiche Anregungen und können in praktischen Übungen eigene therapeutische Kompetenzen erweitern und vertiefen. Neben Vorträgen wird es themenbezogene Selbsterfahrung in Kleingruppen sowie fallbezogene Supervision geben.

Die Gestaltung und Durchführung der Seminare liegt in den Händen von Fachleuten, die über langjährige Erfahrung in Praxis, Forschung und Lehre in (Psycho-)Onkologie und Psychotherapie verfügen.

Bei der Organisation des Curriculums sind uns eine persönliche Betreuung, Interdisziplinarität und Vernetzung unter den Kollegen sowie ein hoher Praxisbezug wichtig.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Curriculum begrüßen zu dürfen.

### **Thematische Schwerpunkte**

#### **1. Vorträge**

Grundlegendes onkologisches Wissen über die häufigsten Krebserkrankungen und Behandlungen

Onkogenese

Krankheitsverarbeitung

psychische Komorbidität:

- Trauer, Depression
- Angst
- Schmerz
- Lebensqualität
- Psychodiagnostik
- Indikation zur psychoonkologischen Intervention
- Gesprächsführung, (ärztl.) Kommunikation
- Psychoonkologische Diagnostik
- Krisenintervention
- Psychotherapeutische Verfahren
- Psychoedukation, Gruppenprogramme
- Entspannungsverfahren
- Familieninterventionen
- Rehabilitation
- Palliativbehandlung, Hospiz
- Sozialrecht, soziale Folgen
- Dokumentation, Qualitätssicherung
- Burnout und Burnoutprophylaxe
- Körpererleben
- Fatigue
- Künstlerische Therapien/ Musiktherapie
- Sport und Bewegung(stherapien)
- Imaginative Verfahren
- Spiritualität

## **2. Praktische Übungen**

Fallarbeiten an konkreten Beispielen  
Selbsterfahrung, Rollenspiele

### **Wissenschaftliche Leiterinnen**

#### **Prof. Dr. med. Martina Rauchfuß**

FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gastwissenschaftlerin Medizinische Klinik mit SP Psychosomatik der Charité

Honorarprofessorin Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane

Langjährige Leiterin der Psychoonkologie der Medizinischen Klinik mit SP Psychosomatik der Charité Universitätsmedizin Berlin

#### **PD Dr. med. Friederike Siedentopf**

FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Zusatztitel Psychotherapie, Zusatztitel

Medikamentöse Tumortherapie Praxis für Brustkrankungen Berlin

### **Weitere Gruppenleiter\*in: Selbsterfahrung/Fallarbeit**

#### **Dr. med. Sieglinde Bast**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse

Lehrtherapeutin und Supervisorin

Gruppenlehranalytikerin

#### **Dr. med. Dipl.-Psych. Heidrun Luck**

Niedergelassene Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik,

Zusatzbezeichnung Psychoanalyse, Psychoonkologie

Forschung im Bereich „familiärer Brust- und Eierstockkrebs“ der Mildred-Scheel Stiftung in der Frauenklinik der Universität Würzburg

#### **Dr. med. Andrea Uhrberg**

FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Zusatztitel Psychotherapie

## **Dozentinnen/Dozenten**

### **Nicole Alich**

Kunsttherapeutin M.A., HP für Psychotherapie

### **Elke Berger**

Dipl.-Sozialarbeiterin/-pädagogin, Master of Public Health, wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Fachgebiet Fakultät VII: Management im Gesundheitswesen, TU Berlin

### **PD Dr. med. Severin Daum**

FA f. Innere Medizin, Ltd. Oberarzt Medizinische Klinik I Charité Universitätsmedizin Berlin

### **Dipl. Psych. Christa Diegelmann**

Psychologische Psychotherapeutin, in eigener Praxis niedergelassen. ID Institut für Innovative  
Gesundheitskonzepte

### **Dr. med. Steffen Dommerich**

FA für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Ltd. Oberarzt, Charité Universitätsmedizin, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

### **Dr. med. Christian Gogoll**

FA für Innere Medizin und Pneumologie, Psychoonkologie

Evangelische Elisabeth Klinik, Sektionsleitung Pneumologie, Klinik für Innere Medizin

### **Dr. med. Frank Heinrich**

FA für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Zusatzbezeichnungen Spezielle Intensivmedizin,  
Notfallmedizin, Palliativmedizin

Chefarzt der Abteilung Palliativmedizin der Oberhavel Kliniken GmbH, Hennigsdorf

### **Dr. med. Peter Kern**

FA für Neurologie, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie

Ltd. Oberarzt Asklepios Fachklinikum Teupitz, Klinik für Neurologie und Klinische  
Neurophysiologie

### **Dr. med. Felix Kiecker**

FA für Dermatologie, Oberarzt, Vivantes Hauttumorzentrum Berlin

### **Dr. med. Peter Kirschner**

FA für Urologie, Praxis für Urologie /Uro-Onkologie

### **Dr. med. Anke Kleine-Tebbe**

FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie,  
Chefärztin des Brustzentrums DRK Kliniken Berlin Köpenick

### **Christian RA Regenbrecht**

Diplom-Biologe, Dr. rer. Nat, Geschäftsführer und Mitgründer der ASC Oncology GmbH

### **Prof. Dr. med. Matthias Rose**

FA Innere Medizin, FA Psychosomatische Medizin

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik

### **Dr. med. Ulrike Schneider**

FÄ für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Zusatzbezeichnung  
Palliativmedizin, Niederlassung in der Onkologischen Schwerpunktpraxis

### **Dr. med. Anne Tamm-Hermelink**

FÄ für Strahlentherapie, Praxis für Strahlentherapie Moabit

**Angela Tietz**

Dipl.-Psych. Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoonkologin im Brust- und Gynäkologischen Krebszentrum sowie im Palliativbereich des Martin-Luther-Krankenhauses, Berlin.

**Monique Tinney**

Pfarrerin, Krankenhauseelsorgerin Kirchenkreis Berlin Stadtmitte  
Charité Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. Christoph Treese**

FA f. Gastroenterologie und Innere Medizin, Medizinische Klinik I Charité Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. Gert Tuinmann**

FA Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, FA Psychosomatische Medizin, Dipl.-Musiktherapeut  
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik

**Dr. med. Jekaterina Vasiljeva**

FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe, Geschäftsführende Oberärztin,  
Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie, Leitung Dysplasiesprechstunde, Vivantesklinikum am Urban

**Dr. med. Heike Weschenfelder-Stachwitz**

FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Therapierichtung: tiefenpsychologisch fundiert, Systemische Familientherapeutin, eigene Praxis Berlin  
-Spezialgebiet: Kinder krebskranker Eltern

**Dr. med. Christina West**

Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie und Zusatzbezeichnung Palliativmedizin  
Praxis für Schmerzmedizin Berlin

**Zielgruppe**

Die Ausbildung richtet sich an ärztliche und psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen, onkologisch tätige Ärzte\*innen, Psychologinnen (Diplom oder Master), verwandte Berufsgruppen (z.B. Sozialarbeiter\*innen, Klinikseelsorger\*innen) mit praktischer Erfahrung in der Arbeit mit Krebspatient\*innen.

Die Teilnehmer\*innen müssen vor der Fortbildung mindestens 1 Jahr Berufserfahrung im onkologischen Bereich nachweisen oder während der Fortbildung mindestens 40 Stunden in einer onkologischen Einrichtung hospitieren.

**Zertifizierung**

Das Curriculum ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) und durch die Ärztekammer Berlin zertifiziert.

Ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Curriculum nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft erhalten die Teilnehmer nach Absolvierung des gesamten Kurses

**Anforderungen**

Jeder Teilnehmer reflektiert in der Supervision mindestens zwei Behandlungsfälle aus dem Bereich der Psychoonkologie. Die Supervision findet in Kleingruppen statt.

Zum Abschluss des Curriculums gehört eine schriftliche Falldarstellung mit theoretischer Reflexion.

Mindestens 16 FE (Fortbildungseinheiten) stehen für Fallarbeit zur Verfügung. Berufsbezogene Selbsterfahrung umfasst mind. 22 FE.

Maximal 10 % Fehlzeiten (außer bei Selbsterfahrung und Supervision) sind zugelassen.

### **Teilnehmerzahl**

**mindestens 14 Teilnehmer, maximal 18 Teilnehmer.**

### **Termine**

1. WE 21.04. -23.04.2023
2. WE 30.06. -02.07.2023
3. WE 25.08. -27.08.2023
4. WE 20.10. -22.10.2023
5. WE 17.11. -19.11.2023

jeweils am **Freitag: 14.00 - 19.00 Uhr** ( 6 Fortbildungseinheiten)

jeweils am **Samstag: 09.00 - 18.00 Uhr** (10 Fortbildungseinheiten)

jeweils am **Sonntag: 09.00 - 16.15 Uhr** ( 8 Fortbildungseinheiten)

### **Ort**

**WIPF e.V. Gartenstraße 98, 10115 Berlin**

### **Kosten**

**Die Kursgebühren betragen 2150 € für insgesamt 144 FE**

Es ist möglich, die Kursgebühr in zwei Raten zu bezahlen. Bitte informieren Sie sich über Bildungsprämien, die wir u.U. akzeptieren können.

### **Anmeldung**

Der Kurs ist auf max. 18 Teilnehmer begrenzt. **Anmeldeschluss ist der 15.03.2023. Bitte melden Sie sich über unsere Website an: [www.wipf-ev.de](http://www.wipf-ev.de)**

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr spätestens bis zum 15.03.2023.

Bankverbindung:

### **Veranstalter**

Das Curriculum Psychoonkologie 2021/2022 ist eine Veranstaltung des WIPF e.V. Die Durchführung des Kurses wird vom WIPF e.V. organisiert.